

Kirchenkreissatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost

Vom 20. Mai 2015

(KABl. S. 254)

Änderungen

Lfd. Nr.	Änderndes Recht	Datum	Fundstelle	Geänderte Gliederungseinheiten	Art der Änderung
1	Erste Satzung zur Änderung der Kirchenkreissatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost	7. Mai 2020	KABl. S. 164	Anlage zu § 7 Abs. 2	Zeilen zu Propstei V neu gefasst
2	Zweite Satzung zur Änderung der Kirchenkreissatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost	15. Juni 2021	KABl. S. 298	§ 6 Abs. 2 S. 3 Ziff. 5 § 8a Anlage Anlage: Propstei I Kirchenregion 39 Anlage: Propstei III Kirchenregion 32 Anlage: Propstei VII Kirchenregion 17 § 9 Abs. 2	Wort eingefügt eingefügt neu bezeichnet neu gefasst neu gefasst neu gefasst aufgehoben

Lfd. Nr.	Änderndes Recht	Datum	Fundstelle	Geänderte Gliederungs-einheiten	Art der Änderung
				Abs. 4 Abs. 6 S. 1 bish. Abs. 3 bis 6	Wörter ersetzt Wörter ersetzt werden Abs. 2 bis 5
3	Dritte Satzung zur Änderung der Kirchenkreissatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost	29. Oktober 2021	KABl. S. 488	Anlage: Eintrag zu Propstei III Kirchenregion 32 Eintrag zu Propstei II Kirchenregion 34	gestrichen neu gefasst als Eintrag zu Propstei II Kirchenregion 30 und dort Zeilen angefügt

Die Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost hat am 22. April 2015 aufgrund von Artikel 45 Absatz 3 Nummer 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) die nachfolgende Satzung beschlossen:

Präambel

Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost weiß sich dem Auftrag der Kirche verpflichtet, Gottes Liebe, wie sie in Jesus Christus offenbar wurde, allen Menschen zu bezeugen. Als eigenständige Einheit in der Nordkirche widmet er sich dieser Aufgabe gemeinsam mit den Kirchengemeinden, die in ihm zusammengeschlossen sind, sowie mit seiner Diakonie und seinen Diensten und Werken. Besondere Aufmerksamkeit widmet er den Menschen in seelischer und leiblicher Not, der Veränderung ungerechter Verhältnisse, sowie der individuellen Entwicklung und Mündigkeit des Einzelnen. Dies geschieht in der gemeinsamen Arbeit von ehrenamtlich Mitarbeitenden, Hauptamtlichen und Pastorinnen und Pastoren in Verkündigung, Kirchenmusik, Kunst, Bildungsarbeit, Unterricht, Seelsorge, Diakonie, Mission und politischem Engagement. Die Arbeit des Kirchenkreises dient den Mitgliedern der Nordkirche und allen Menschen, die seine Angebote suchen. Er respektiert Menschen anderen Glaubens und anderer Kultur und hält es für möglich, gemeinsam ein Zeugnis der Liebe Gottes zu geben. Der Kirchenkreis setzt sich ein für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Der Kirchenkreis vereint in sich eine Fülle theologischer Traditionen und Frömmigkeitsstile, unterschiedliche Lebensweisen und Lebensräume. Damit diese Heterogenität als Reichtum der Gaben wirksam wird, befördert er das Bewusstsein, dass alle auf einander angewiesen sind und sich gegenseitig ergänzen müssen, wenn sie die christliche Botschaft leben und weitergeben wollen. Dieses Bewusstsein prägt auch seine Gemeinschaft mit den Kirchen in der Ökumene vor Ort und weltweit.

§ 1

Name, Sitz, Rechtsform

1Der Kirchenkreis führt den Namen „Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost“. 2Er hat seinen Sitz in Hamburg. 3Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost (im Folgenden: Kirchenkreis) ist Körperschaft des Kirchenrechts und zugleich Körperschaft des öffentlichen Rechts.

§ 2

Kirchensiegel

Der Kirchenkreis führt als Ausdruck der kirchlichen Eigenständigkeit und in Ausübung der Rechte als Körperschaft des öffentlichen Rechts folgendes Kirchensiegel im Rechtsverkehr:



§ 3

Leitung

Der Kirchenkreis wird durch die Kirchenkreissynode, den Kirchenkreisrat und die Präpösterinnen und Präpöster in gemeinsamer Verantwortung geleitet.

§ 4

Kirchenkreissynode

(1) ¹Die Kirchenkreissynode berät und beschließt im Rahmen des Kirchenrechts über die Angelegenheiten des Kirchenkreises. ²Sie ist die Vertretung der Gesamtheit der Kirchengemeinden sowie der Dienste und Werke innerhalb des Kirchenkreises. ³Sie ist berufen, diese zu gemeinsamer Verantwortung für das kirchliche und das öffentliche Leben zusammenzufassen und Anregungen für die kirchliche Arbeit zu geben. ⁴Die Kirchenkreissynode kann sich über alle Angelegenheiten des Kirchenkreises unterrichten lassen. ⁵Sie kann zu Fragen des kirchlichen und öffentlichen Lebens Stellung nehmen.

(2) Die Kirchenkreissynode soll sich eine Geschäftsordnung geben.

§ 5**Kirchenkreisrat**

- (1) Der Kirchenkreisrat vertritt den Kirchenkreis in allen Angelegenheiten und verwaltet sie in eigener Verantwortung.
- (2) Der Kirchenkreisrat besteht aus neunzehn Mitgliedern und zwar
 1. den Pröpstinnen und den Pröpsten und
 2. zwölf von der Kirchenkreissynode für die Dauer ihrer Amtszeit aus ihrer Mitte gewählten Mitgliedern, darunter ein Mitglied aus der Gruppe der Pastorinnen und Pastoren, die in einer Kirchengemeinde des Kirchenkreises eine Pfarrstelle innehaben oder verwalten, und ein Mitglied aus der Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- (3) Das vorsitzende Mitglied des Finanzausschusses kann zu den Sitzungen des Kirchenkreisrates und eines Ausschusses des Kirchenkreisrates mit übertragener Entscheidungskompetenz (Artikel 64 Absatz 1 der Verfassung) hinzugezogen werden.
- (4) Der Kirchenkreisrat soll sich eine Geschäftsordnung geben.

§ 6**Übertragung von Aufgaben des Kirchenkreisrates**

- (1) Der Kirchenkreisrat kann aus seiner Mitte Ausschüsse bilden und ihnen nach Maßgabe der folgenden Absätze einzelne Aufgaben und Entscheidungen übertragen.
- (2) ¹Entscheidungen dürfen auf die Ausschüsse nur übertragen werden, wenn und soweit dadurch die Gesamtverantwortung des Kirchenkreisrates nicht beeinträchtigt wird. ²Die wesentlichen Leitungsentscheidungen müssen dem Kirchenkreisrat vorbehalten bleiben. ³Dazu gehören insbesondere:
 1. Erstellung bzw. Einbringung von Beschlussvorlagen an die Kirchenkreissynode,
 2. Beschlüsse, die der Genehmigung durch die Kirchenleitung oder das Landeskirchenamt bedürfen (Artikel 54 und 59 der Verfassung),
 3. Beschlüsse im Zusammenhang von Gebietsänderungsverfahren (Artikel 22 Absatz 3 und 4 der Verfassung),
 4. Beschlüsse im Zusammenhang mit der Errichtung und Aufhebung von Verbänden und anderen Formen der Zusammenarbeit (Artikel 36 bis 38 sowie 74 der Verfassung),
 5. Wahlen und Berufungen (Artikel 48 Absatz 3 und Artikel 64 der Verfassung),
 6. Beschlüsse der Pfarrstellenbesetzung,
 7. Mitwirkung bei Zuordnungsentscheidungen (Artikel 97 Absatz 2 Satz 2 Nummer 5 und Artikel 98 Absatz 2 Satz 2 Nummer 5 der Verfassung),

8. Wahrnehmung von Aufgaben der Kirchenkreissynode (Artikel 58 Absatz 1 der Verfassung),
 9. Beschlüsse zur Gefahrenabwehr (Artikel 58 Absatz 3 der Verfassung),
 10. Beanstandungsbeschlüsse (Artikel 27 Absatz 2 in Bezug auf Bekenntniswidrigkeit und Artikel 47 der Verfassung),
 11. Anstellung und Entlassung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kirchenkreises in Leitungsfunktion (Artikel 53 Absatz 2 Nummer 7 der Verfassung),
 12. Übertragung von Aufgaben auf die Kirchenkreisverwaltung (Artikel 56 der Verfassung),
 13. Beschlüsse im Rahmen der Aufsicht über die Kirchenkreisverwaltung,
 14. Zuordnung von Diensten und Werken durch Vereinbarung (Artikel 116 der Verfassung),
 15. Maßnahmen in dringenden Fällen (Artikel 61 Absatz 2 der Verfassung),
 16. Widmung und Entwidmung von Kirchen und weiteren gottesdienstlich genutzten Gebäuden des Kirchenkreises (Artikel 53 Absatz 2 Nummer 8 der Verfassung),
 17. Auflösung kirchengemeindlicher Gremien (Artikel 59 der Verfassung).
- (3) ¹Die Übertragung von einzelnen Aufgaben ist jederzeit, auch für den Einzelfall, widerruflich. ²Der Kirchenkreisrat kann Beschlüsse der Ausschüsse jederzeit aufheben, ändern oder die Entscheidung in einzelnen Punkten wieder an sich ziehen.

§ 7

Pröpstinnen und Pröpste, Propsteien

- (1) ¹Im Kirchenkreis üben sieben Pröpstinnen bzw. Pröpste den leitenden geistlichen Dienst aus. ²Die Pröpstinnen und Pröpste vertreten sich gegenseitig. ³Das Nähere regeln die Pröpstinnen und Pröpste durch gemeinsamen Beschluss.
- (2) ¹Im Kirchenkreis bestehen sieben Propsteien:
1. Harburg,
 2. Mitte-Bergedorf,
 3. Wandsbek-Billetal,
 4. Rahlstedt-Ahrensburg,
 5. Bramfeld-Volksdorf,
 6. Alster-West,
 7. Alster-Ost.

2Die Zugehörigkeit der Kirchengemeinden des Kirchenkreises zu diesen Propsteien ergeben sich aus dem Verzeichnis der Propsteien und Kirchengemeinden in der Anlage zu dieser Satzung.

(3) 1Jeder Pröpstin bzw. jedem Propst wird ein geistlicher Aufsichtsbezirk (Propstei) zugeordnet. 2Zugeordnet ist der Pfarrstelle des Kirchenkreises für

1. das pröpstliche Amt Harburg die Propstei Harburg,
2. das pröpstliche Amt Mitte-Bergedorf die Propstei Mitte-Bergedorf,
3. das pröpstliche Amt Wandsbek-Billetal die Propstei Wandsbek-Billetal,
4. das pröpstliche Amt Rahlstedt-Ahrensburg die Propstei Rahlstedt-Ahrensburg,
5. das pröpstliche Amt Bramfeld-Volksdorf die Propstei Bramfeld-Volksdorf,
6. das pröpstliche Amt Alster-West die Propstei Alster-West,
7. das pröpstliche Amt Alster-Ost die Propstei Alster-Ost.

(4) 1Den Pröpstinnen und Pröpsten können durch Beschluss des Kirchenkreisrates mit Zustimmung der Pröpstinnen und Pröpste Aufgabenbereiche im gesamten Kirchenkreis übertragen werden. 2Hiervon ist die Kirchenkreissynode zu unterrichten.

§ 8

Propsteivertretungen

(1) In jeder Propstei wird eine Propsteivertretung gebildet.

(2) Die jeweilige Propsteivertretung besteht aus

1. den Mitgliedern der Kirchenkreissynode, die Gemeindeglieder in der Propstei sind, und
2. einem vom Kirchengemeinderat entsandten Mitglied des Kirchengemeinderates, sofern die Kirchengemeinde in der Kirchenkreissynode nicht vertreten ist.

§ 8a

Kirchenregionen

1Die Kirchengemeinden des Kirchenkreises werden zur Förderung der Zusammenarbeit nach Artikel 39 Absatz 1 und 2 der Verfassung zu Kirchenregionen zusammengeschlossen.

2Die Zugehörigkeit der Kirchengemeinden des Kirchenkreises zu diesen Kirchenregionen ergibt sich aus dem Verzeichnis der Kirchenregionen und Kirchengemeinden der „Anlage (zu § 7 Absatz 2 und § 8a)“ zu dieser Satzung.

§ 9

Kirchliches Verwaltungszentrum

- (1) Die Kirchenkreisverwaltung trägt die Bezeichnung „Kirchliches Verwaltungszentrum“ (im Folgenden: KVZ) und ist die Verwaltungseinrichtung für den Kirchenkreis.
- (2) ¹Der Kirchenkreisrat kann ihm obliegende Aufgaben und Befugnisse zur regelmäßigen Wahrnehmung oder zur Erledigung im Einzelfall auf das KVZ übertragen, wenn und soweit seine eigenständige Leitungsfunktion nicht beeinträchtigt wird. ²Nicht übertragen werden dürfen insbesondere
 1. wesentliche Leitungsentscheidungen gemäß § 6 Absatz 2 dieser Satzung,
 2. Vorgänge, die Präzedenzwirkung haben,
 3. Vorgänge, die ansonsten von besonderer Bedeutung und Tragweite sind.
- (3) Für die Übertragung von Aufgaben und Befugnissen zur regelmäßigen Wahrnehmung kommen insbesondere Genehmigungen nach Artikel 26 Absatz 1 und 3 der Verfassung, Teil 4 § 86 Absatz 2 Einführungsgesetz vom 7. Januar 2012 (KABl. S. 30, 127, 234) in der jeweils geltenden Fassung (Kirchengemeindeordnung) sowie Rechtshandlungen nach § 7 Absatz 4 des Kirchenkreisverwaltungsgesetzes vom 10. Oktober 2006 (GVObI. S. 175) in der jeweils geltenden Fassung in Betracht.
- (4) ¹Die Übertragung von Aufgaben ist jederzeit, auch für den Einzelfall, widerruflich. ²Der Kirchenkreisrat kann Beschlüsse des KVZ jederzeit aufheben, ändern oder die Entscheidung in einzelnen Punkten wieder an sich ziehen.
- (5) ¹Das KVZ nimmt die ihm gemäß Absatz 2 und 3 übertragenen Aufgaben im Rahmen der grundsätzlichen Weisungen des Kirchenkreisrates selbstständig wahr. ²Kirchenaufsichtliche Entscheidungen, die der Kirchenkreisrat auf das KVZ übertragen hat, dürfen nur durch die Leiterin bzw. den Leiter oder durch besonders beauftragte leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getroffen werden.

§ 10

Weitere Genehmigungstatbestände

Soweit die Genehmigung nicht bereits nach der Verfassung, nach Kirchengesetz oder nach anderen Satzungen des Kirchenkreises erforderlich ist, bedürfen folgende Beschlüsse der Kirchengemeinderäte nach Artikel 26 Absatz 3 der Verfassung der Genehmigung durch den Kirchenkreisrat:

1. Verträge mit kommunalen oder staatlichen Stellen von hervorgehobener Bedeutung, insbesondere Kindergartenfinanzierungsverträge und öffentlich-rechtliche Verträge im Sinne des § 54 Verwaltungsverfahrensgesetz des Bundes (VwVfG),
2. Verträge über Erwerb, Veräußerung und dingliche Belastung von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, Artikel 26 Absatz 1 Nummer 5 der Verfassung.

§ 11

Rechtlich unselbstständige Dienste und Werke

Rechtlich unselbstständige Dienste und Werke des Kirchenkreises werden personell und materiell so ausgestattet, dass ihr Beitrag als prägendes Element kirchlichen Handelns im Großraum Hamburg wahrgenommen wird.

§ 12

Konvente

- (1) Konvente der Pastorinnen und Pastoren werden für den Kirchenkreis (Kirchenkreis-konvent) und für jede Propstei (Propsteikonvent) gebildet.
- (2) Konvente der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für den Kirchenkreis (Kirchenkreiskonvent) und für jede Propstei (Propsteikonvent) gebildet.
- (3) Es wird ein Konvent der Dienste und Werke des Kirchenkreises gebildet.

§ 13

Hauptkirchen

1Der Kirchenkreis unterstützt die Arbeit an den Hauptkirchen, die mit ihrer geschichtlichen und gegenwärtigen Bedeutung einen wesentlichen Bestandteil der kirchlichen Arbeit im Großraum Hamburg darstellen. 2Das Nähere regelt eine Kirchenkreissatzung (Hauptkirchensatzung).

§ 14

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Kirchlichen Amtsblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland in Kraft.¹
- (2) Gleichzeitig tritt die Kirchenkreissatzung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost vom 25. August 2009 (GVOBl. S. 347), die durch Satzung vom 23. Februar 2011 (GVOBl. S. 118) geändert worden ist, außer Kraft.

¹ Red. Anm.: Die Satzung trat am 2. Juli 2015 in Kraft.

Anlage
(zu § 7 Absatz 2 und § 8a)

Propstei Nr. Propstei Bezeichnung

I	Propstei Harburg
II	Propstei Mitte-Bergedorf
III	Propstei Wandsbek-Billetal
IV	Propstei Rahlstedt-Ahrensburg
V	Propstei Bramfeld-Volksdorf
VI	Propstei Alster-West
VII	Propstei Alster-Ost

Propstei Nr. Kirchen-Region Lfd. Nr. Bezeichnung

I	35	1	Ev.-luth. Cornelius-Kirchengemeinde in Hamburg-Fischbek
I	35	2	Ev.-luth. Michaelis-Kirchengemeinde in Hamburg-Neugraben
I	35	3	Ev.-luth. St. Pankratius-Kirchengemeinde in Hamburg-Neuenfelde
I	35	4	Ev.-luth. Thomas-Kirchengemeinde in Hamburg-Hausbruch
I	35	5	Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf
I	35	6	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai zu Hamburg-Finkenwerder
I	35	7	Kirchengemeinde Moorburg
I	36	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchdorf
I	36	2	Ev.-luth. Reiherstieg-Kirchengemeinde Wilhelmsburg
I	39	1	aufgehoben
I	39	2	aufgehoben
I	39	3	Ev.-Luth. St. Petrus-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg
I	39	4	aufgehoben
I	39	5	offen
I	39	6	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harburg-Mitte
I	40	1	Ev.-luth. Apostelkirchengemeinde in Hamburg-Harburg

Props- tei Nr.	Kirchen- Region	Lfd. Nr.	Bezeichnung
I	40	2	Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde in Hamburg-Marmstorf
I	40	3	Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde in Hamburg-Rönneburg
I	40	4	Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde in Hamburg-Harburg
I	40	5	Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf
II	25	1	Hauptkirche St. Michaelis
II	25	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Pauli
II	26	1	Ev.-luth. Gemeinde der Hauptkirche St. Petri zu Hamburg
II	26	3	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde
II	29	1	Hauptkirche St. Katharinen
II	29	2	Kirchengemeinde St. Thomas
II	29	3	Ev.-luth. Kirchengemeinde Hamburg-Veddel
II	30	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri und Pauli zu Bergedorf
II	30	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michael zu Bergedorf
II	30	3	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen
II	30	4	Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde Nettelnburg
II	30	5	Ev.-Luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge
II	30	6	Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge
II	37	1	St. Nicolai zu Altengamme
II	37	2	Kirchengemeinde Kirchwerder
II	37	3	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis zu Neuengamme
II	37	4	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis zu Curslack
II	37	5	Ev.-luth. Kirchengemeinde Moorfleet-Allermöhe-Reitbrook
II	37	6	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai zu Hamburg-Billwerder a. d. Bille
II	37	7	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Pankratius Ochsenwerder
II	38	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Geesthacht

Props- tei Nr.	Kirchen- Region	Lfd. Nr.	Bezeichnung
III	18	1	Ev.-Luth. Kreuz-Kirchengemeinde Wandsbek
III	18	2	Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde
III	18	3	Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan in Wandsbek-Gartenstadt
III	18	4	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf
III	23	1	Ev.-Luth. Friedens-Kirchengemeinde Hamburg-Jenfeld
III	23	2	Ev.-Luth. Kirchengemeinde "Der Gute Hirte" Hamburg-Jenfeld
III	23	3	Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Wandsbek
III	23	4	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barsbüttel
III	24	1	Ev.-Luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe
III	24	2	Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Glinde
III	24	3	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gethsemane zu Neuschönningstedt
III	28	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf
III	28	2	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Philippus und Rimbart
III	31	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinbek
III	33	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinbek-Mitte
III	33	2	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinbek-West
IV	02	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide
IV	02	2	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eichede
IV	04	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensburg
IV	08	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck
IV	08	2	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trittau
IV	08	3	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütjensee
IV	08	4	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Siek
IV	11	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Farmsen-Berne
IV	12	9	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde
IV	13	3	Ev.-Luth. Markus-Kirchengemeinde Hohenhorst Rahlstedt-Ost
IV	13	9	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt

Props- tei Nr.	Kirchen- Region	Lfd. Nr.	Bezeichnung
V	06	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohldorf-Ohlstedt
V	06	2	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lemsahl-Mellingstedt
V	06	3	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tangstedt
V	06	4	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Duvenstedt
V	06	5	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf
V	06	6	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt
V	06	7	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hoisbüttel
V	07	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel
V	07	2	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Poppenbüttel
V	07	3	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wellingsbüttel
V	10	1	Ev.-Luth. Oster-Kirchengemeinde Bramfeld
V	10	2	Ev.-Luth. Simeon-Kirchengemeinde Bramfeld
V	10	3	Ev.-Luth. Martin Luther King-Kirchengemeinde Steilshoop
V	10	4	Ev.-Luth. Thomas-Kirchengemeinde Bramfeld-Hellbrook
VI	05	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Ansgar Hamburg-Langenhorn
VI	05	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde Eirene Hamburg-Langenhorn
VI	05	4	Ev.-luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn
VI	05	6	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Jürgen-Zachäus
VI	09	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel
VI	09	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Lukas zu Hamburg-Fuhlsbüttel
VI	09	4	Ev.-luth. Christophorusgemeinde zu Hamburg-Hummelsbüttel
VI	09	5	Ev.-luth. Kirchengemeinde Maria Magdalenen Klein Borstel
VI	14	1	St. Martinus-Eppendorf
VI	14	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Peter zu Hamburg-Groß Borstel
VI	14	3	Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde zu Hamburg-Winterhude
VI	14	4	Martin-Luther-Gemeinde zu Hamburg-Alsterdorf
VI	15	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Andreas

Props- tei Nr.	Kirchen- Region	Lfd. Nr.	Bezeichnung
VI	15	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Markus-Hoheluft
VI	19	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Eimsbüttel
VI	19	2	Jerusalem-Gemeinde zu Hamburg
VI	20	1	Hauptkirche St. Nikolai
VI	20	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Harvestehude
VI	20	3	Kirche St. Johannis zu Hamburg-Eppendorf
VI	20	4	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Anschar zu Hamburg
VII	16	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst
VII	16	2	Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
VII	16	3	Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Gertrud Hamburg
VII	17	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Nord-Barmbek
VII	17	2	aufgehoben
VII	17	3	Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Gabriel in Barmbek
VII	21	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Alt-Barmbek
VII	21	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg
VII	22	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek - Friedenskirche-Osterkirche
VII	22	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek, Versöhnungskirche
VII	26	2	Kirchengemeinde der Hauptkirche St. Jacobi
VII	27	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm
VII	27	2	Ev.-luth. Wichernkirche zu Hamburg-Hamm
VII	27	3	Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Horn
VII	27	4	Timotheusgemeinde zu Hamburg-Horn